

oder ein Tiroler Radler erstattet seinem Präsidenten Bericht:

Contributed by Administrator
Saturday, 01 November 2008
Last Updated Sunday, 14 October 2018

2018 Sonntag 07.10.2018 Die „Meile von Bad Mühlacken“ Die „MEILE“ ist ein Bergzeitfahren über 1,6 Kilometer mit Steigung bis 12% durch eine Wohnsiedlung in Bad Mühlacken. Das Wetter war an diesen Tag kühl, Nass und Nebelig im Zielbereich. Wie am Vortag in Waidhofen konnte ich auch dieses Rennen in einer Zeit von 04:54,77 Min. für die Tiroler Radler GEWINNEN. Foto Siegerehrung v.l.n.r.: 2.Platz Karl Wolfesberger, Bike & Fun-St.Peter, 05:09,70 Min. 1.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen, 04:54,77 Min. 3.Platz Ludwig Pihringer, Bike-Team Lacken, 05:12,03 Min.

Samstag 06.10.2018 Bei schönem Herbstwetter fuhr ich beim Bergzeitfahren in Waidhofen a.d.Ybbs. Gestartet wurde der Bewerb in Waidhofen/Vogelsang und führte hinauf über 2,4 Kilometer mit Steigung bis 12% zum Grasberg auf 580 Meter Seehöhe. Nach 8:51 Min. erreichte ich das Ziel und feierte wieder einen überlegenen SIEG. Foto Siegerehrung v.l.n.r.:2.Platz Johann Nitsch, ASKÖ-Waidhofen/Ybbs, 09:21,90 Min. 1.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen, 08:51,40 Min. 3.Platz Helmut Hinterhölzl, Bike Team Ginner, 11:13,90 Min.

Samstag 29.09.2018 Badener Einzelzeitfahren Gestartet wurde dieses Einzelzeitfahren in Gainfaden bei Baden und führte über 9,5 Kilometer mit bis zu 12% Steigung hinauf nach Zobelhof im Wienerwald. Es war an diesen Tag strahlender Sonnenschein aber extrem starker Gegenwind auf der gesamten Strecke und somit das Zeitfahren erheblich erschwerte. Es ist mir wieder gelungen einen Stockerlplatz für die Tiroler Radler herauszuholen. In einer Zeit von 21:54,8 Min.belegte ich den 2.Platz. Foto Siegerehrung v.l.n.r.: 2.Platz Gerald Leutgeb 21:54,8 Min. 1.Platz Min. 3.Platz Thomas Wilhelm 21:58,8 Min.

Sonntag 23.09.2018 Statt am Bergrennen im Nordtiroler Kolsass teilzunehmen war ich auf Bitte vom Veranstalter des Internationalen Wachauer Laufmarathon als Begleitradsfahrer in Einsatz. Ich betreute und begleitete die schnellste Dame der Marathondistanz über 42,195 Kilometer. Der Lauf wurde in Emmersdorf gestartet und führte über Aggsbach, Spitz, Weissenkirchen, Dürnstein ins Ziel nach Krems. Nach 2:56,40 Stunden erreichte die Ärztin Dr.Elisabeth Smolle aus Graz als 1. das Ziel im Kremser Stadtpark.

Foto v.r.n.l.: Marathonlaufsiegerin Dr.Med.Elisabeth Smolle mit Begleitradsfahrer/Betreuer Gerald Leutgeb. Mittwoch 26.09.2018 5.und letzter Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup. Einzelzeitfahren im Weinviertel über flache 11 Kilometer. Start und Ziel war in Niederrußbach. Die Strecke führte über Stetteldorf und Tiefenthal. Starker Wind erschwerte das Rennen. In einer Zeit von 16:04 Min. erreichte ich das Ziel und belegte den 3.Platz. Die Cupsiegerehrung findet im November in Wien-Oberlaa statt.

Mittwoch 19.09.2018 4.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup Einzelzeitfahren über 11 Kilometer auf flachen Kurs. Die Strecke führte von Niederrußbach nach Stetteldorf weiter nach Tiefenthal und ins Ziel nach Niederrußbach. Starker Wind erschwerte diesen Bewerb. In einer Zeit von 15:46 Min. erreichte ich den 4.Platz.

Donnerstag 13.09.2018 3.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup. Einzelzeitfahren über 14 hügelige Kilometer. Die Strecke führte von Tiefenthal nach Stetteldorf weiter nach Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach. In einer Zeit von 21:34 Min. belegte ich den 3.Platz. Samstag 15.09.2018 Rodltaler Bergkaiser Bergzeitfahren im Oberösterreichischen Rottenegg. Gestartet wurde der Bewerb in Rottenegg und führte durchs Rodltal hinauf ins Ziel nach Wieshof/Limberg. Die Streckenlänge betrug 7,6 Kilometer mit 290 Höhenmeter. Die ersten 3 Kilometer waren eher Flach und danach ging es immer steiler Bergauf ins Ziel. Nach 18:02 Min. überquerte ich die Ziellinie und belegte den 2.Platz.

Samstag 08.09.2018 Bergrennen St.Veit a.d.Gölsen. Gestartet wurde das Bergrennen bei strahlendem Sonnenschein in St.Veit a.d.Gölsen und führte hinauf nach Wobach. Die Streckenlänge betrug 5,2 Kilometer mit 420 Höhenmeter. Das steilste Stück mit 17% befand sich kurz vorm Ziel. Es ist mir erneut gelungen in einer Zeit von 20:28 Min. das Rennen in meiner Kategorie für die Tiroler Radler zu gewinnen. Foto Siegerehrung Bergrennen St.Veit a.d.Gölsen

Montag 27.08.2018 1.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup. Einzelzeitfahren über 14 hügelige Kilometer. Die Strecke führte von Tiefenthal nach Stetteldorf weiter nach Absberg und ins Ziel nach Niederrußbach. In einer Zeit von 22:01 Min. belegte ich den 2.Platz. Donnerstag 30.08.2018 2.Bewerb zum P.S.K.-Herbstcup Einzelzeitfahren über 11 flache Kilometer. Diesmal führte die Strecke von Niederrußbach nach Stetteldorf weiter nach Tiefenthal und ins Ziel nach Niederrußbach. Extrem starker Wind erschwerte diesen Bewerb. Diesmal erreichte ich den 4.Platz in 16:02 Min. Samstag 01.09.2018 Bergrennen auf den Masenberg in der Steiermark. Start war in Hartberg am Hauptplatz von wo es 900 Höhenmeter ins Ziel zum Masenberg zu bezwingen gab. Die Streckenlänge betrug 14 Kilometer mit Steigung bis 21%. Zwei Stunden vor Start zogen noch heftige Gewitter mit Starkregen über Hartberg hinweg. Beim Rennen gab es zwar keine Gewitter mehr aber es regnete in Strömen. Im Verlauf des Rennens konnte keiner meiner Konkurrenten mein Tempo halten und fuhr in einer Zeit von 46:17 Min. mit 40 Sekunden Vorsprung auf den Zweiten über die Ziellinie der Dritte ein Slowene hatte schon einen Rückstand von 1 Minute. Somit ist es mir wieder gelungen einen Sieg für die Tiroler Radler herauszuholen. Foto Siegerehrung Masenberg v.l.n.r.

2.Platz Wolfgang Treitler, RC-Schnecke Wien 1.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen
3.Platz Tomislav Cuk, Club Bam Bi

Samstag 25.08.2018 Am Samstag verirrte ich mich ins Lager der Mountainbiker und startete beim Mountainbike Bergrennen in St.Aegydt. Die Strecke führte von St.Aegydt 6,3 Kilometer und einer Höhendifferenz von 520 Meter hinauf ins Ziel zur Zdarsky Hütte auf 1080 Meter Seehöhe. Ich konnte mit den MTB-Spezialisten ganz gut mithalten und belegte den 4.Platz in einer Zeit von 30:35 Minuten.

Im Rahmen des Internationalen Radweltpokal von 18.08 – 25.08.2018 in St.Johann/Nordtirol nahm ich an zwei Internationalen Bewerben teil. Dienstag 21.08.2018 Internationales Bergsprintrennen mit 2,5 Kilometer Länge und 18% Steigung. Gestartet wurde bei den St.Johanner Bergbahnen und die Strecke führte hinauf zur Hochfeld Alm. Auch diesmal verlangte die große Hitze den Fahrern alles ab. Es ist mir gelungen bei diesen Internationalen Starterfeld einen Stockerlplatz für die Tiroler Radler herauszuholen. Und zwar belegte ich den 3.Platz. Der Sieg ging an Spanien, Platz 2 an Belgien. Bild Bergsprint Siegerehrung v.l.n.r.:

2.Platz Jan Eduard Cortoos, Belgien
3.Platz Gerald Leutgeb, Österreich/Südtirol
Meoqui, Spanien
startete ich beim Internationalen Einzelzeitfahren in Erpfendorf bei St.Johann. Die flache 20 Kilometer lange Strecke führte von Erpfendorf zum Loferer Berg und wieder retour ins Ziel nach Erpfendorf. Als Bergfahrer war es klar dass ich hier keinen vorderen Platz erreichen werde. In einer Zeit von 28:44,02 Minuten belegte ich den 27 Rang.

Freitag 17.08.2018 Bergzeitfahren in Oberhofen am Irrsee. Ich fuhr bei diesen Rennen ganz knapp an einen Stockerlplatz vorbei. Gestartet wurde außerhalb von Oberhofen und die Strecke führte über 3,4 Kilometer mit Steigung bis 14,2% hinauf ins Ziel nach Sommerholz. In einer Zeit von 10:08 Min. erreichte ich das Ziel und belegte den 4.Platz. Ich verfehlte für die Tiroler Radler um 2 Sek. Platz3 und um 3 Sek.Platz2.

Samstag 11.08.2018 Am Samstag wurde die Tiroler Landesmeisterschaft im Bergfahren durchgeführt. Die Strecke führte von Schwaz über Pill hinauf nach Weerberg ins Ziel nach Haustatt. Die große Hitze erschwerte das Bergrennen was den Fahrern alles abverlangte. Die Streckenlänge betrug 12,7 Kilometer mit Steigung bis 16%. In meiner Masterkategorie ging an jeden Landesteil eine Medaille. Gold an Osttirol, Silber an Nordtirol, Bronze an Südtirol. Es ist mir gelungen einen Podestplatz für die Tiroler Radler und Südtirol herauszufahren und belegte Platz 3 somit die Bronzemedaille in der Landesmeisterschaft.

Foto v.l.n.r.: 2.Platz Markus Moll, RC-ARBÖ Bike Point-Innsbruck
3.Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen

1.Platz Günther Sabransky, RC-Dolomiti

Samstag 04.08.2018 Am Samstag wurde das Einzelzeitfahren im Niederösterreichischen Mauer bei Amstetten durchgeführt. Die extreme Hitze und Wind erschwerten das 14 Kilometer lange hügelige Zeitfahren für alle Teilnehmer. In einer Zeit von 19:49,46 Min. erreichte ich für die Tiroler Radler den 6.Platz in meiner Master Kategorie.

Freitag 27.07.2018 Am Freitag Abend startete ich beim Bergzeitfahren in Nussdorf am Attersee hinauf über 4,2 Kilometer mit Steigung bis 15% zum Dachsteinblick. Die Strecke bewältigte ich in 12:44,45 Min. und konnte mich über einen SIEG freuen. Samstag 28.07.2018 Nach der Siegerehrung ging es gleich weiter nach Kitzbühel wo ich am Samstag beim schwersten Internationale Bergrennen Österreichs teilnahm. Gestartet wurde im Zentrum von Kitzbühel und führte die Panoramastraße hinauf aufs Kitzbüheler Horn auf 1.670 Meter. Die Panoramastraße hat eine Länge von 7,2 Kilometer und Steigung bis 23%. Die Hitze an diesen Tag erschwerte das Rennen erheblich für uns Fahrer. Es ist mir erneut gelungen einen Stockerlplatz für den ASC-Tiroler Radler-Bozen herauszufahren. In einer Zeit von 40:36,49 Min. erreichte ich den 2. Platz in meiner Masterklasse. Siegerehrung am Kitzbüheler Horn v.l.n.r.: 2. Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen 1. Platz Günther Sabransky, Dolomiten Bike Lienz

Sonntag 15.07.2018 Österreichische Staatsmeisterschaft im Paarszeitfahren. Dieses Paarszeitfahren wurde am Nachmittag auf der gleichen Strecke durchgeführt wie am Vormittag das Einzelzeitfahren mit Start und Ziel in Erpfendorf. Auch am Nachmittag erschwerte starker Wind das Rennen. Hier bestritt ich mit den Kremser Leopold Haselmann (RC-RIH Erste Bank-Tulln) das 20 Kilometer lange Paarszeitfahren. In einer Zeit von 30:02 Min. erreichten wir den 8. Platz in der Staatsmeisterschaft.

Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen - Leopold Haselmann, RC-RIH Erste Bank-Tulln

Sonntag 15.07.2018 Österreichische Staatsmeisterschaft und zugleich Tiroler Landesmeisterschaft im Zeitfahren. Durchgeführt wurden die Meisterschaften im Nordtiroler Erpfendorf. Von hier führte die flache Strecke Richtung Kössen und wieder retour nach Erpfendorf. Dieses Einzelzeitfahren ging über eine Distanz von 20 Kilometer. Starker Wind auf der Strecke erschwerte das Rennen. In der Österreichischen Staatsmeisterschaft belegte ich den 7. Platz und in der Tiroler Landesmeisterschaft schaffte ich den 3. Platz und somit die Bronzemedaille für den ASC-Tiroler Radler-Bozen. Foto Siegerehrung Tiroler Landesmeisterschaft 2. Platz Martin Mayrl, Radunion St. Johann in Tirol 1. Platz Roman Wienicke, Denifcycling Innsbruck 3. Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Bozen Ganz links der Präsident des Tiroler Landesradsportverbandes Harald Baumann und ganz rechts Rupert Polak der Obmann des Veranstaltervereines Radunion St. Johann in Tirol Grüße aus der Wachau G E R A L D

Sonntag 08.07.2018 Nach meiner Bronzemedaille bei der Österreichischen Berg Staatsmeisterschaft Ende Juni startete ich bei der Österreichischen Straßen Staatsmeisterschaft. Das Rennen hatte eine Länge von 67,5 Kilometer. 9 Runden mit einem ca. 500 Meter langen steilen Bergstück mussten bewältigt werden. Hab mir als Bergfahrer bei der Straßenmeisterschaft keine Chance ausgerechnet einen Preis zu machen. Es ist aber anders gekommen als gedacht. Ich war in meiner Kategorie im Verlauf des Rennens ins Spitzenfeld aufgerückt. Konnte nach einer Fahrzeit von 1:50,15 Std. im Zielsprint für mich und für die Tiroler Radler die Staatsmeisterschaft Bronzemedaille herausholen. Auf die Silberne fehlte mir nur 1 Sekunde. Foto Siegerehrung v.l.n.r.: 2. Platz Wolfgang Treitler, RC-Schnecke Wien 1. Platz Team Melasan Sport 3. Platz Gerald Leutgeb, ASC-Tiroler Radler-Boz

Freitag 15.06.2018 Um einen halben Punkt 3. Platz verfehlt. Letzten Freitag wurde in Wien-Oberlaa die Siegerehrung zum P.S.K.- Frühjahrsradcup durchgeführt. Zu diesem Cup zählten die 5 Zeitfahren in Niederrußbach. Leider fehlte mir ein halber Punkt und aufs Stockerl zu kommen und erreichte den undankbaren 4. Platz in der Cupgesamtwertung. Samstag 23.06.2018 Österreichische Staatsmeisterschaft im Bergfahren. Die Meisterschaft wurde in Kleinzell im Niederösterreichischen Alpenvorland durchgeführt. Gestartet wurde von Kleinzell aus über 6,5 Kilometer mit Steigung bis 15% hinauf nach Ebenwald. Die letzten 1000 Meter erschwerte sehr starker Gegenwind bei Temperaturen von 9 Grad noch das Rennen. Nach meiner Vorjährigen krankheitsbedingter Saisonpause rechnete ich mit keinem Podestplatz bei der Staatsmeisterschaft. War beim Rennen aber immer vorne auf Medaillenkurs mit dabei und erreichte im Zielsprint den 3. Platz und somit die Staatsmeisterschafts Bronzemedaille für den ASC-Tiroler Radler-Bozen. Foto Siegerehrung: 1. Platz Günther Sabransky, Osttirol 2. Platz Roland Maier, Kärnten 3. Platz Gerald Leutgeb, Südtirol

Donnerstag 07.06.2018 5. und letzter Bewerb zum P.S.K.- Frühjahrsradcup in Niederrußbach. Dieses Zeitfahren führte über einen 14 Kilometer langen hügeligen Rundkurs. Gestartet wurde in Niederrußbach nach Stetteldorf, Absberg, Tiefenthal und ins Ziel nach Niederrußbach. Diesmal ist mir der Sprung aufs Stockerl gelungen. In einer Zeit von 22:15 Min. erreichte ich den 3. Rang für die Tiroler Radler in Bozen. Die Cupsiegerehrung geht am Freitag 15. Juni in Wien-Oberlaa über die Bühne.

Mittwoch 30.05.2018 4. Bewerb zum P.S.K.- Frühjahrsradcup in Niederrußbach. Dieses Zeitfahren wurde wieder am 11 Kilometer Rundkurs durchgeführt. Gestartet wurde in Niederrußbach nach Stetteldorf und Tiefenthal. Von Tiefenthal ins

Ziel nach Niederrußbach. Diesmal war nicht so starker Wind wie bei den letzten drei Cuprennen. In einer Zeit von 16:02 Min. erreichte ich den 4.Rang. Den 3.Platz verpasste ich um 7 Sek. Danke, Gerald

Hoi Urban! Ich sende wieder drei Rennberichte fürs Renntagebuch. Schön langsam kommt meine Form wieder zurück die ich durch meine Krankheit im Vorjahr verloren habe. Am Samstag konnte ich meinen ersten Saisonsieg für die Tiroler Radler herausholen. Mittwoch 16.05.2018 3.Bewerb zum P.S.K.-Frühjahrsradcup. Einzelzeitfahren über flache 11 Kilometer mit Start in Niederrußbach nach Stetteldorf weiter nach Tiefenthal und wieder ins Ziel nach Niederrußbach. Wie beim letzten Bewerb erschwerte auch diesmal starker Wind das Rennen. In einer Zeit von 16:31 Minuten schaffte ich den Sprung aufs Stockerl und wurde 3. Freitag 25.05.2018 4.und letzter Bewerb zum Wienerwald-Cup. Einzelzeitfahren über 8 Kilometer mit Start in Alland nach Mayerling und hinauf ins Ziel nach Holzschlag.Nach 19:05 Minuten erreichte ich das Ziel und belegte den 5.Platz. In der Cupgesamtwertung belegte ich den 6.Platz. Samstag 26.05.2018 Bergzeitfahren in Scheibbs. Die Strecke führte vom Scheibbser Kirchenplatz hinauf zum Blassenstein über 4,5 Kilometer mit durchgehender Steigung von 12% bis 15%. Starker Gewitterregen beeinträchtigte dieses Rennen. In einer Zeit von 20:44 Minuten überquerte ich das Ziel und feierte mit fast einer Minute Vorsprung meinen ersten Saisonsieg. Foto: Siegerehrung Bergzeitfahren Scheibbs Grüße aus Stein Gerald

Hallo Urban! Ich sende Dir wieder zwei Berichte fürs Renntagebuch. Konnte beim Bergrennen wieder einen Stockerlplatz für die Tiroler Radler erringen. Dienstag 08.05.2018 2.Bewerb zum P.S.K.-Frühjahrsradcup in Niederrußbach. Einzelzeitfahren über 11 Kilometer mit Start in Niederrußbach nach Stetteldorf und Tiefenthal ins Ziel nach Niederrußbach. Extrem starker Wind erschwerte dieses Rennen erheblich In einer Zeit von 16:45 Min. erreichte ich den 4.Rang. Samstag 12.05.2018 Bergrennen in Kindberg. Die Streckenlänge betrug 9 Kilometer mit Steigung bis zu 20%. In einer Zeit von 32:33 Min. erreichte ich als 3.für Südtirol das Ziel und schaffte so den Sprung aufs Stockerl. Grüße aus der Wachau G E R A L D

Hoi Urban! Ich sende Dir wieder zwei Rennberichte fürs Renntagebuch. Es ist mir gelungen den ersten Stockerlplatz für die Tiroler Radler herauszufahren. Donnerstag 03.05.2018 1.Bewerb zum P.S.K.-Frühjahrsradcup in Niederrußbach.Einzelzeitfahren über 11 Kilometer mit Start in Niederrußbach nach Stetteldorf und Tiefenthal ins Ziel nach Niederrußbach. In einer Zeit von 16:10 Min. erreichte ich mit Rang 3 meinen ersten Stockerlplatz in dieser Saison. Freitag 04.05.2018 3.Bewerb zum Wienerwald-Cup Einzelzeitfahren über flache 14 Kilometer von Pottendorf nach Tattendorf. Erschwerd wurde dieser Bewerb durch starken Gegenwind. Hier erreichte ich den 12 Platz in einer Zeit von 22:35 Min. Grüße nach Südtirol G E R A L D

Hallo Urban! Ich bin nach meiner Vorjährigen Krankheitsbedingter Zwangspause wieder ins Rennengeschehen zurückgekehrt und sende die ersten Rennbericht der Saison 2018 fürs Renntagebuch. Es ist sehr mühsam wieder den Anschluß an die Spitze zu finden. Samstag 07.04.2018 Saisonöffnungsrennen bei strahlenden Sonnenstein in Ybbs an der Donau. Einzelzeitfahren über flache 12,3 Kilometer entlang der Donau mit Start und Ziel in Ybbs.Sehr starker Wind erschwerten dieses Rennen. In einer Zeit von 19:13 Minuten belegte ich in meiner Kategorie den 10.Platz. Freitag 20.04.2018 1.Bewerb zum Wienerwald-Cup. Einzelzeitfahren über 14 Kilometer. Die Strecke führte von St.Corona am Schöpfel nach Altenmarkt und die gleiche Strecke wieder retour ins Ziel nach St.Corona. In einer Zeit von 24:12 Min. erreichte ich in der zusammgelegten Kategorie der Master 2 und 3 den 7.Platz. Freitag 27.04.2018 2.Bewerb zum Wienerwald-Cup. Einzelzeitfahren über 15 Kilometer. Gestartet wurde das Rennen in Gainfaden über Schwarzensee nach Maria Raisenmarkt und durchs Laxental hinauf ins Ziel in Zobelhof. Die letzten 3 Kilometer hatten Steigungen bis 12%. In einer Zeit von 33:18 Min. belegte ich den 5.Platz in der Kategorie Master 2 und 3. Grüße nach Südtirol Gerald Bravo Gerald! Ein echter Tiroler Radler steht immer wieder auf !!! Viel Grüße, Urban
ältere Beiträge